

2. Inventur – Inventar – Bilanz

Eröffnung der Bestandskonten

Jahrgangsstufe 8 Realschule	Lehrplan-Kapitel BWR 8.1
------------------------------------	---------------------------------

Thema der Stunde
<ul style="list-style-type: none"> • Bilanz, Inventar erstellen • Geschäftsjahr eröffnen • Bestandskonten • Eröffnungsbuchungssätze

benötigte Medien			
<input checked="" type="checkbox"/> Tafel	<input checked="" type="checkbox"/> OHP-Folie	<input type="checkbox"/> Beamer (PPT)	<input type="checkbox"/> SmartBoard
<input checked="" type="checkbox"/> ABB	<input type="checkbox"/> Buch	<input type="checkbox"/> Videofilm	<input type="checkbox"/> Audio-CD
<input type="checkbox"/> Internet	<input type="checkbox"/> _____		

Lernziele:

- Auf der Grundlage von Inventurverzeichnissen ein Inventar erstellen
- Aus einem gegebenen Inventar, eine Bilanz erstellen.
- Bilanzposten dem Anlagevermögen, Umlaufvermögen, Eigenkapital oder Fremdkapital zuordnen.
- Anfangsbestände der Eröffnungsbilanz entnehmen und in aktive und passive Bestandskonten übertragen.
- Eröffnungsbuchungssätze bilden.

WEGEN
INVENTUR
GESCHLOSSEN

Arbeitsblatt ①:

Inventur – Inventar – Bilanz

1.

(_____)



2.

(_____)



3.

=

Bilanz des Unternehmens Spielmobile OHG				
AKTIVA		01.01.2016 in EUR		PASSIVA
I. Anlagevermögen			I. Eigenkapital	15.000.000,00
Grundstücke		15.000.000,00	II. Fremdkapital	
Maschinen		5.000.000,00		
Fuhrpark		500.000,00	Langfristige Bank-	
Büroausstattung		700.000,00	verbindlichkeiten	10.000.000,00
			Verbindlichkeiten	210.000,00
II. Umlaufvermögen				
Forderungen		3.000.000,00		
Bank		1.000.000,00		
Kasse		10.000,00		
		25.210.000,00		25.210.000,00

Lösung Arbeitsblatt ①:

Inventur – Inventar – Bilanz

1. Inventur

= mengen- und wertmäßige Erfassung des Vermögens und der Schulden zu einem bestimmten Zeitpunkt

(BESTANDSAUFNAHME)

➔ durch zählen, messen, wiegen der körperlichen Gegenstände

z.B. Maschinen, Fuhrpark, Rohstoffe



2. Inventar

= Ergebnis der Bestandsaufnahme; Verzeichnis sämtlicher Vermögensgegenstände und Schulden zu einem bestimmten Zeitpunkt in Staffelform

(BESTANDSVRZEICHNIS)



3. Bilanz

= Kurzfassung des Inventars in Kontenform

Bilanz des Unternehmens Spielmobile OHG				
AKTIVA	01.01.2016 in EUR			PASSIVA
I. Anlagevermögen			I. Eigenkapital	15.000.000,00
Grundstücke		15.000.000,00	II. Fremdkapital	
Maschinen		5.000.000,00		
Fuhrpark		500.000,00	Langfristige Bank-	
Büroausstattung		700.000,00	verbindlichkeiten	10.000.000,00
			Verbindlichkeiten	210.000,00
II. Umlaufvermögen				
Forderungen		3.000.000,00		
Bank		1.000.000,00		
Kasse		10.000,00		
		25.210.000,00		25.210.000,00

Arbeitsblatt ②:

Die Eröffnung der Bestandskonten

Bilanz des Unternehmens Spielmobile OHG				
AKTIVA	01.01.2016 in EUR			PASSIVA
I. Anlagevermögen			I. Eigenkapital	15.000.000,00
Grundstücke		15.000.000,00	II. Fremdkapital	
Maschinen		5.000.000,00		
Fuhrpark		500.000,00	Langfristige Bank-	
Büroausstattung		700.000,00	verbindlichkeiten	10.000.000,00
			Verbindlichkeiten	210.000,00
II. Umlaufvermögen				
Forderungen		3.000.000,00		
Bank		1.000.000,00		
Kasse		10.000,00		
		25.210.000,00		25.210.000,00

--	--

Buchungssätze zur Eröffnung der Bestandskonten:

REGELN:

--

--

Lösung Arbeitsblatt ②:

Die Eröffnung der Bestandskonten

Bilanz des Unternehmens Spielmobile OHG					
AKTIVA		01.01.2016 in EUR		PASSIVA	
I. Anlagevermögen				I. Eigenkapital	15.000.000,00
Grundstücke		15.000.000,00		II. Fremdkapital	
Maschinen		5.000.000,00			
Fuhrpark		500.000,00		Langfristige Bank-	
Büroausstattung		700.000,00		verbindlichkeiten	10.000.000,00
				Verbindlichkeiten	210.000,00
II. Umlaufvermögen					
Forderungen		3.000.000,00			
Bank		1.000.000,00			
Kasse		10.000,00			
		25.210.000,00			25.210.000,00

S	Grundstücke
EBK	

S	Eigenkapital
	EBK

S	Maschinen
EBK	

S	LBKV
	EBK

S	Fuhrpark
EBK 500.000,00	

S	Verbindlichkeiten
	EBK 210.000,00

S	Büroausstattung
EBK 700.000,00	

S	Kasse
EBK 10.000,00	

S	Bank
- EBK	

S	Forderungen	H
EBK		

SOLL	Eröffnungsbilanzkonto (EBK)				HABEN
Eigenkapital		15.000.000,00	Grundstücke		15.000.000,00
Langfristige Bank-			Maschinen		5.000.000,00
verbindlichkeiten		10.000.000,00	Fuhrpark		500.000,00
Verbindlichkeiten		210.000,00	Büroausstattung		700.000,00
			Forderungen		3.000.000,00
			Bank		1.000.000,00
			Kasse		10.000,00
		25.210.000,00			25.210.000,00

Buchungssätze zur Eröffnung der Bestandskonten:

Grundstücke an EBK 15.000.000,00 EUR

Maschinen an EBK 5.000.000,00 EUR

Fuhrpark an EBK 500.000,00 EUR

Büroausstattung an EBK 700.000,00 EUR

Forderungen an EBK 3.000.000,00 EUR

Bank an EBK 1.000.000,00 EUR

Kasse an EBK 10.000,00 EUR

EBK an Eigenkapital 15.000.000,00 EUR

EBK an LBKV 10.000.000,00 EUR

EBK an Verbindlichkeiten 210.000,00 EUR

REGELN:

AKTIVKONTO an ERÖFFNUNGSBILANZKONTO

ERÖFFNUNGSBILANZKONTO an PASSIVKONTO

Folie ②:

RICHTIG ODER **FALSCH**
BEGRÜNDE

- 1) Das Eröffnungsbilanzkonto ist das Spiegelbild der Eröffnungsbilanz

Lösung: **RICHTIG**

2)

Soll		LBKV		Haben
EBK	50.000,00			

Lösung: **FALSCH**

Soll		LBKV		Haben
		EBK	50.000,00	

- 3) Die Buchung zur Eröffnung eines aktiven Bestandskontos lautet:

EBK an Aktives Bestandskonto

Lösung : **FALSCH**

- 4) Aktivkonten und Passivkonten bezeichnet man als Bestandskonten, weil sie die Bestände aus der Bilanz übernehmen

Lösung: **RICHTIG**

Schemadisposition:

Phase	Inhalt	Medien	Sozial- /Aktionsform	Zeit
Hinführung Motivation	<ul style="list-style-type: none">• Geschichte: „Besuch eines Freundes in Unternehmen“, Schild: „Geschlossen wegen Inventur“	Folie ①	darstellende Form, fragend entwickelnd	2 min
Erarbeitung				
1. Teilziel	<ul style="list-style-type: none">• Erarbeiten: Wesen einer Inventur, Inventar: Ergebnis der Inventur, Bilanz: Kurzfassung des Inventars	Arbeitsblatt ①	darstellende Form, fragend entwickelnd	15 min
2. Teilziel	<ul style="list-style-type: none">• Auflösung der Bilanz in aktive und passive Bestandskonten• Eintragung Inventurbestand als Anfangsbestand in Konten• Eröffnung Konto „EBK“• Aktives und ein passives Bestandskonto errichten	Arbeitsblatt ②	darstellende Form fragend entwickelnd Partnerarbeit	11 min
3. Teilziel	<ul style="list-style-type: none">• Bildung Buchungssätze• Eröffnung Bestandskonten• Aufstellung allgemeiner Regeln: Eröffnung aktiver, passiver Bestandskonten• Buchungssätze in „EBK“• Eröffnungsbuchungssätze	Arbeitsblatt ②	darstellende Form, fragend entwickelnd, Entdeckenlassende Form Partnerarbeit	12 min
Sicherung	<ul style="list-style-type: none">• Quiz „Richtig oder Falsch“	Folie ②	Unterrichtsgespräch	5 min
Hausaufgabe	<ul style="list-style-type: none">• restliche Bestandskonten eröffnen, Buchungssätze bilden und in „EBK“ eintragen		Unterrichtsgespräch	